

22 - 1294

An die  
Präsidentin des Burgenländischen Landtages  
Frau Verena Dunst  
Landhaus  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 26. Januar 2023

### **Selbständiger Antrag**

**der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Melanie Eckhardt, MSc., Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Einführung einer Förderung für Betriebsübernahmen zur Standortsicherung**

Der Landtag wolle beschließen:

## **Entschließung**

### **des Burgenländischen Landtages vom ..... betreffend Einführung einer Förderung für Betriebsübernahmen zur Standortsicherung**

Beschäftigung, Wachstum, persönliches Engagement für die Gemeinschaft und Selbstbestimmung sind wichtige Eckpfeiler zur Erhaltung des hohen Lebensstandards im Burgenland. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, das Burgenland als Wirtschaftsstandort, Schul- und Ausbildungsstandort, Tourismusland und in allen weiteren Bereichen des Zusammenlebens zu forcieren und noch attraktiver zu gestalten.

Die Wirtschaft ist im Umbruch: Digitalisierung, neue Finanzierungsformen wie Crowdfunding sowie neue Arten von Beschäftigungsverhältnissen und Selbständigkeit stellen die politisch Verantwortlichen vor große Herausforderungen. Vielmehr braucht es gezielte Initiativen zur Attraktivierung des Wirtschaftsstandortes im Burgenland. Denn nur eine starke Wirtschaft sichert und schafft nachhaltig Arbeitsplätze.

Im Jahr 2021 gab es im Burgenland 208 Firmenübernahmen. Das bedeutet ein Plus von 13,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Ein Blick auf die demografische Entwicklung und die burgenländische Wirtschaft lässt bereits erahnen, dass auch künftig die Anzahl der Firmenübernahmen steigen wird.

Die Übernahme eines Betriebes ist ein komplexer Vorgang und es gibt dafür zahlreiche Motive. Laut Experten ist es bei Übergaben wichtig, rechtzeitig mit der Nachfolgeplanung zu beginnen. Dieser aufwändige und beratungsintensive Prozess bedeutet vor allem für Jungunternehmer eine große finanzielle Hürde. Es sind im Zuge der Beratung finanzielle, steuerliche, strategische und juristische Fragestellungen zu klären.

Fest steht jedenfalls, dass durch jede Firmenübernahme Arbeitsplätze gesichert werden, der Wirtschaftsstandort Burgenland erhalten bleibt und Investitionsimpulse gesetzt werden. Unternehmensnachfolger tragen so zum Erhalt von Wettbewerb und vor allem zur Sicherung der regionalen Lebensmittelversorgung bei.

Als Volkspartei sind wir überzeugt, dass ein starkes Land eine starke regionale Wirtschaft braucht. Deshalb soll eine Förderung für Betriebsübernahmen zur Standortsicherung eingeführt werden. Durch die Förderung sollen die Beratungskosten für Unternehmer übernommen und so der Einstieg in die Selbstständigkeit erleichtert werden. Weiters wird mit dieser Förderung die notwendige Wettbewerbsfähigkeit der burgenländischen Wirtschaft erhalten, regionales Wirtschaftswachstum geschaffen und zahlreiche Arbeitsplätze gesichert.

Zusätzlich soll ein Förderzuschuss für Betriebsübernahmen eingerichtet werden, damit Anreize geschaffen werden Betriebe zu übernehmen.

Der Landtag hat beschlossen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, eine Förderung für Betriebsübernahmen zur Standortsicherung mit folgenden Inhalten einzuführen:

1. Förderung der Beratungskosten im Zuge von Betriebsübernahmen

Jeder Unternehmer soll bei der Übernahme 80% der Beratungskosten ersetzt bekommen, jedoch maximal 2.000 Euro pro Unternehmen.

2. Betriebsübernahme-Zuschuss

Pro Unternehmen soll ein Zuschuss von maximal 8% pro Unternehmen ausgeschüttet werden, sofern dieses käuflich erworben wird. Die maximale Förderhöhe ist mit maximal 75.000 Euro begrenzt.